

Struktur, Aufgaben und
Projekte der Verkehrs-
wacht in Deutschland

+ Geschäftsbericht 2021



Immer in Ihrer Nähe! – Verkehrswachten in Deutschland

1 Landesverkehrswacht Schleswig-Holstein e.V.

Präsident: Oliver Kumbartzky MdL
Geschäftsführerin: Elisabeth Pier
www.lvw-sh.de

2 Verkehrswacht Hamburg e.V.

Präsident: Karsten Witt
Geschäftsführer: Sebastian Ulrich
www.verkehrswacht-hamburg.de

3 Landesverkehrswacht Bremen e.V.

Präsident: Mark Benn
Geschäftsführer: Ralf Spörhase
www.landesverkehrswacht-bremen.de

4 Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V.

Präsident: Heiner Bartling
Geschäftsführer: Nicolai Engel
www.landesverkehrswacht.de

5 Landesverkehrswacht Nordrhein-Westfalen e.V.

Präsident: Prof. Dr.-Ing. Jürgen Brauckmann
Geschäftsführer: Jörg Weinrich
www.landesverkehrswacht-nrw.de

6 Landesverkehrswacht Hessen e.V.

Präsident: Klaus Ruppelt
Geschäftsführer: Thomas Conrad
www.verkehrswachthessen.de

7 Landesverkehrswacht Rheinland-Pfalz e.V.

Präsident: Michael Boettcher
Geschäftsführer: Andreas Opfermann-Hauch
www.landesverkehrswacht-rheinland-pfalz.de

8 Landesverkehrswacht Saar e.V.

Präsident: Hans Rainer Türk
Geschäftsführer: Winfried Eckstein
www.verkehrswacht-saar.de

9 Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V.

Präsident: Burkhard Metzger
Geschäftsführer: Dieter Speiser
www.verkehrswacht-bw.de



10 Landesverkehrswacht Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Präsident: Hans-Joachim Hacker
Geschäftsführerin: Andrea Leirich
www.verkehrswacht-mv.de

11 Landesverkehrswacht Berlin e.V.

Präsident: Ingo Schmitt
Geschäftsführer: Uwe Goetze
www.landesverkehrswacht-berlin.de

12 Landesverkehrswacht Brandenburg e.V.

Präsident: Jörg Vogelsänger MdL
Geschäftsführerin: Irina Günther
www.landesverkehrswacht-brandenburg.de

13 Landesverkehrswacht Sachsen-Anhalt e.V.

Präsident: Tobias Krull MdL
Geschäftsführer: Jens Sondershausen
www.lvw-lsa.de

14 Landesverkehrswacht Sachsen e.V.

Präsident: Andreas Nowak MdL
Geschäftsführerin: Kati Walther
www.lvw-sachsen.de

15 Landesverkehrswacht Thüringen e.V.

Präsidentin: Dr. Gudrun Lukin MdL
Geschäftsführerin: Katrin Jakobi
www.lvw-thueringen.de

16 Landesverkehrswacht Bayern e.V.

Präsident: Peter Starnecker
Geschäftsführer: Manfred Raubold
www.verkehrswacht-bayern.de

Stand: Mai 2022



Deutsche
Verkehrswacht



Landes-
verkehrswacht



Verkehrswacht
vor Ort

Unfallgeschehen 2021*

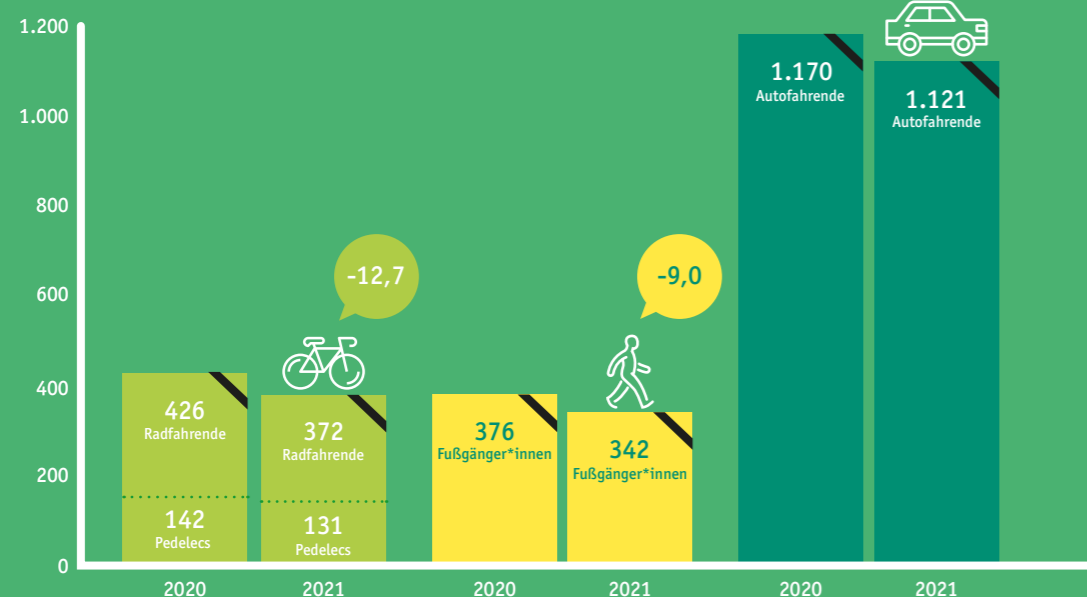
2.569 Menschen haben in 2021 ihr Leben im Straßenverkehr verloren. Damit sank die Zahl der Verkehrstoten um sechs Prozent gegenüber dem Vorjahr und erreichte erneut den niedrigsten Stand seit Beginn der Statistik vor über 60 Jahren. Auch die Zahl der Verletzten ging um zwei Prozent zurück auf rund 321.000 Personen. Allerdings nahm die Polizei insgesamt rund 2,3 Millionen Unfälle auf – ein Plus von etwa drei Prozent.

Die positive Unfallentwicklung ist erneut auf die Corona-Krise zurückzuführen, da durch Lockdowns sowie Ausgangs- und Reisebeschränkungen weniger Menschen im Straßenverkehr unterwegs waren. Vor der Pandemie waren noch mehr als 3.000 Verkehrstote pro Jahr zu beklagen.

Schaut man auf die genauen Zahlen, dann gab es 2021 deutlich weniger Todesopfer bei Pkw-Insassen sowie Fußgängerinnen und Fußgängern. Vor allem sank aber die Zahl der getöteten Radfahrenden. Noch 2020, dem ersten Corona-Jahr, waren insbesondere bei Pedelecs die Nutzerzahlen und damit die Unfälle sprunghaft angestiegen.

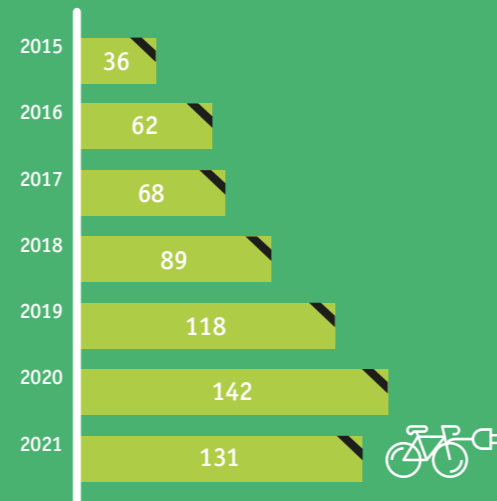
* vorläufige Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes (Destatis), Stand: Februar 2022

Getötete**



** basierend auf vorläufigen Zahlen von Januar bis Dezember 2021 (Destatis)

Getötete Pedelec-Fahrende



Quelle: Destatis

Vorwort des Präsidenten



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Aktive in den Verkehrswachten,

Dieser Jahresbericht ist etwas Besonderes. Er soll nicht einfach nur Aktionen und Projekte des vergangenen Jahres aufzählen, sondern vielmehr zeigen, wie die DVW aufgebaut ist, welche Aufgaben und Ziele sie hat und wie sie diese umsetzt. Er soll unter anderem einen Eindruck vermitteln, wie sich die Ehrenamtlichen in den Verkehrswachten für ihre Mitmenschen einsetzen, sie durch ein ganzes mobiles Leben begleiten und welchen wertvollen Beitrag sie damit jeden Tag zur Vision Zero leisten.

Sie tun das vor allem durch unzählige Veranstaltungen vor Ort: in Kitas und Schulen, auf Stadtfesten und Messen, in Freizeiteinrichtungen und auf Übungsplätzen. Dort kommen sie mit den Leuten ins Gespräch, organisieren praktische Trainings, stehen kompetent und beratend zur Seite und schließen Wissenslücken. Dabei ist es egal, wie man am liebsten mobil ist und ob man fünf oder fünfundsiebzig Jahre alt ist; die Verkehrswacht macht sie fit für eine sichere Verkehrsteilnahme.

Und das tun wir nun schon seit fast 100 Jahren. Wir nehmen deshalb nicht ohne Grund eine tragende Rolle in der Präventionsarbeit in Deutschland ein. So engagieren wir uns in einer Vielzahl von Partnerschaften und Projekten, wie z. B.

in den vom Bundesverkehrsministerium geförderten Zielgruppenprogrammen. Über unseren Verlag VMS bieten wir hochwertige Schulmaterialien und ein Onlineportal an, das gerade während der Pandemie-Zeit die Radfahrausbildung auch unter erschwerten Bedingungen ermöglichte. Nicht zuletzt bietet die DVW bundesweit auf über 120 Plätzen Fahr-sicherheitstrainings für Auto- und Motorradfahrer an, um Unfallgefahren aktiv zu reduzieren.

Unsere Stärke ist dabei das breit gefächerte Angebot und die Präsenz in der Fläche. Über 600 Verkehrswachten verteilen sich in ganz Deutschland. Von der engagierten Basis bis in die höchsten Gremien der DVW bilden wir eine aktive Gemeinschaft, in der die vielen vermeintlich „kleinen“ Aktivitäten Einzelner etwas „Großes“ für die sichere Mobilität der Menschen bewirken. Und letztlich arbeiten wir alle auf das gleiche Ziel hin: Wir wollen Unfälle vermeiden und Leben schützen!

Ihr


Kurt Bodewig



Einfach scannen!

Die Links in diesem Heft werden als QR-Code dargestellt, damit Sie die Webseiten einfach auf Ihrem Handy öffnen können.

Zum digitalen
Spendenformular



Ihre Spende hilft!

Im Jahr 2021 starb etwa alle drei Stunden ein Mensch durch einen Verkehrsunfall. Mit Ihrer Spende helfen Sie, den Straßenverkehr sicherer zu machen!

Spendenkonto:
Deutsche Bank AG Bonn
IBAN: DE 11 3807 0059 0025 1900 00

Fahrsicherheitstraining

Sicherheit selbst erfahren

Eine Vollbremsung auf regennasser Fahrbahn, eine scharfe Kurve, ein plötzliches Ausweichmanöver – viele Auto- und Motorradfahrende unterschätzen, wie schnell sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren können. Das Fehlen von Erfahrungswerten erschwert in kritischen Situationen ein schnelles und souveränes Handeln und erhöht somit das Unfallrisiko. Doch auch schon vorher werden potentielle Gefahren zu oft nicht richtig erkannt.

Über das Buchungsportal „**Sicherheitstraining24**“ können einfach und schnell die Trainingsplätze in der Nähe entdeckt werden. Hier lassen sich auch die Angebote und Trainingstermine einsehen und oft auch gleich buchen oder die zugehörige Verkehrswacht kann kontaktiert werden. Interessierte haben auf dem Portal auch die Möglichkeit, Gutscheine zu kaufen und mehr über die Fördermöglichkeit durch Berufsgenossenschaften zu erfahren.



Buchungsportal:
www.sicherheitstraining24.de

Buchungshotline:
030 – 516 51 05 13

Kontakt:
sicherheitstraining@verkehrswacht.de

Foto: VSZ Bielefeld

Fahrsicherheitstrainings helfen dabei, in gefährlichen Situationen schnell und richtig reagieren zu können bzw. diese gar nicht erst entstehen zu lassen. Moderne Trainings sind darum praxisnah und zielen auf die Risikovermeidung ab. Es wird dabei nicht nur die Fahrfertigkeit optimiert, sondern auch das Fahrzeug und das eigene Verhalten besser kennengelernt. Darum vermitteln die Trainerinnen und Trainer auch Theorie zu Fahrphysik oder den Einfluss von Umweltfaktoren.



Die Verkehrswacht ist seit den Anfängen des Sicherheitstrainings in den 70er Jahren einer der bedeutendsten Anbieter in Deutschland. Mit nahezu 120 Trainingsmöglichkeiten ist sie als einzige mit großer Flächendeckung aktiv. Hinsichtlich der Trainingsorte sowie der Aus- und Fortbildung der Trainerinnen und Trainer werden hohe Anforderungen gestellt. Der Betrieb verlangt ein hohes Maß an Kontinuität und Professionalität der vor Ort umsetzenden Verkehrswachten.

Das Angebot der Verkehrswacht ist vielfältig. Vom Frühjahrstraining für Motorrad, über Führerscheinneulinge mit PKW, bis hin zu LKWs und Bussen werden für viele Fahrzeugarten passende Trainingsmöglichkeiten angeboten. Auch gemeinsame Firmentrainings oder spezielle Angebote für ältere Menschen, die fit hinterm Steuer bleiben wollen, sind vielerorts möglich. Im Idealfall wird ein Training auch regelmäßig wiederholt.



VMS – Verkehrswacht Medien & Service

Die **VMS** ist der Fachverlag der DVW und bundesweit Marktführer in Sachen Verkehrserziehung. Als Teil der Verkehrswacht-Organisation legt sie den Schwerpunkt ihrer Arbeit auf die Entwicklung von klassischen und digitalen Medien und Materialien für die schulische Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung. Zudem stattet die VMS Verkehrswachten und Schülerlotsen aus.

Die **Zielgruppe** der VMS umfasst alle, die sich mit Verkehrserziehung von Kindern und Jugendlichen befassen: Lehrkräfte, Polizei und Jugendverkehrsschulen, Erzieherinnen und Erzieher, Verkehrswachten und Eltern. Die VMS-Website ist das umfassendste Informationsportal zur schulischen Verkehrserziehung im deutschsprachigen Raum.



Radfahrausbildung

Die Radfahrausbildung ist ein Synonym für Verkehrserziehung in der Grundschule. Jährlich nehmen 95 Prozent aller Schülerinnen und Schüler daran teil. Über die Hälfte aller Kinder arbeitet mit dem Arbeitsheft „Die Radfahrausbildung“; noch mehr nutzen den offiziellen Testbogen zur Lernkontrolle. Zum Heft gehört auch ein Online-Portal, das die Vorteile digitalen Lernens in der Verkehrserziehung nutzt und sich in der Pandemie als unverzichtbare Grundlage der Ausbildung bewährt hat.

Jugendverkehrsschulen

Untrennbar verbunden mit der Radfahrausbildung sind die 700 mobilen und stationären Jugendverkehrsschulen (JVS). Sie stehen Kindern für praktische Übungen und zur Vorbereitung auf das Fahren im Straßenverkehr zur Verfügung. Die VMS entwickelt und koordiniert Maßnahmen zur Radfahrausbildung in den JVS und gewährleistet mit ihren Partnern (Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft, ABUS, S'COOL Juniorbikes) die Versorgung mit Fahrrädern, Rollern, Fahrradhelmen, Schlössern und Ersatzteilen. Dabei arbeitet sie eng mit den Landesverkehrswachten zusammen.



Velofit

Immer mehr Kinder haben Probleme bei der Radfahrausbildung, was vor allem am Bewegungsmangel liegt! Doch nur bewegungssichere Kinder können sich im Straßenverkehr darauf konzentrieren, was um sie herum passiert! „Velofit“ legt in den Klasse 1 bis 3 die Grundlagen für sicheres Radfahren. Der Velofit-Bag enthält abwechslungsreiche Materialien für ein gezieltes motorisches Training im Klassenraum und in der Sporthalle sowie Übungen auf Rollern und Fahrrädern.



move it

Viele Kinder bewegen sich zu wenig, die Pandemie hat das Problem nochmals verstärkt. Dabei bewegen sich Kinder gerne, man muss ihnen nur Gelegenheit bieten. Die knallgelbe „move it“-Box lädt mit abwechslungsreichen Bewegungsspielen für Kindergarten und Grundschule ein, Bewegung, Wahrnehmung und Verständigung zu fördern. Erst das Zusammenspiel dieser Basiskompetenzen ermöglicht eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr.

Mobil teilhaben

„Mobil teilhaben – Kids lernen Verkehr!“ macht Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung fit für die Herausforderungen im Straßenverkehr und unterstützt eine selbstbestimmte Teilhabe. Die Verkehrswacht stellt Lehrkräften dafür kostenfreie Unterrichts Anregungen, Arbeitsblätter und Bildmaterial zu verschiedenen Mobilitätsthemen zur Verfügung. Anschaulichkeit, Handlungsorientierung und Ortsbezug sind zentrale Kriterien für die Gestaltung des Unterrichts.



Sicher zur Schule

Das Medienset „Sicher zur Schule“ besteht aus Schulwegheft und Elternratgeber. Die VMS bietet es über örtliche Verkehrswachten für Vorschulkinder an. Das Schulwegheft beinhaltet Übungen, Aufgaben und Spiele für drinnen und draußen. So bereiten sich Kinder optimal auf ihren zukünftigen Schulweg vor. Der Elternratgeber gibt Tipps und Empfehlungen zum Schulweg und praktischen Schulwegtraining. Die Aktion ist für Kitas, Kinder und Eltern kostenfrei und wird über Partner bzw. Sponsoren finanziert.

Kinder

gehören zu den schwächsten Verkehrsteilnehmenden und haben daher einen hohen Schutzbedarf. Entwicklungsbedingt sehen, hören und erleben sie den Straßenverkehr anders als Erwachsene und müssen vieles erst noch lernen. Ihre Wahrnehmung und Konzentrationsfähigkeit sind noch nicht voll ausgebildet. Vor allem jüngere Kinder lassen sich leicht ablenken und reagieren spontan.




Kinder im Straßenverkehr

Gefördert durch:



Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Mit „**Kinder im Straßenverkehr**“ (KiS) setzen die Verkehrswachten ein qualifiziertes und umfassendes Präventionsprogramm für Vorschulkinder um. Ansatzpunkt ist die spielerische Verkehrssicherheitsarbeit gemeinsam mit Kindern, Eltern sowie Erzieherinnen und Erziehern.

Das **KiS-Programm** ist mehrstufig aufgebaut: Die Aufgabe der KiS-Moderatorinnen und -Moderatoren beginnt mit einem Beratungsgespräch, das mit dem pädagogischen Fachpersonal in den Kitas geführt wird. Anschließend folgen die

Organisation und Durchführung eines Verkehrssicherheitstags, der die Gegebenheiten vor Ort und die Bedürfnisse der jeweiligen Einrichtung berücksichtigt. Die KiS-Ehrenamtlichen werden eigens für ihren Einsatz in Kitas geschult.

Rund 650 „**move it-Boxen**“ verteilen die KiS-Moderatorinnen und Moderatoren in 2021 zusätzlich an Kitas und helfen damit, Kinder durch Bewegungsübungen auf die Anforderungen des Straßenverkehrs vorzubereiten. „move-it-Boxen“ beinhalten eine Vielzahl von praktischen Spielmaterialien, die für das Motoriktraining von Kindern eingesetzt werden können.



Um die **Sicherheit von Kindern** im Straßenverkehr zu erhöhen, sind vor allem die Erwachsenen gefragt. Kinder lernen sehr viel durch Beobachten und Nachmachen. Eltern sind also das wichtigste Vorbild. Darum sollte bei jeder Gelegenheit im Alltag das richtige Verhalten vorgemacht werden. Aber auch Erzieherinnen und Erzieher spielen eine wichtige Rolle.

Im DVR-Programm „**Kind und Verkehr**“ (KuV) führen qualifizierte Moderatorinnen und Moderatoren der DVW bundesweit Elternveranstaltungen in Kitas durch. Bei den Veranstaltungen werden Eltern informiert und beraten, damit sie ihre Kinder gut auf die sichere Teilnahme am Straßenverkehr vorbereiten können.

Vor der Corona-Krise haben Verkehrswachten jährlich bis zu:



1.146

KiS-Veranstaltungen umgesetzt.



> 61.000

Teilnehmende



> 50.000

ehrenamtliche Stunden

Zudem fanden jährlich rund:



823

KuV-Veranstaltungen statt.



> 10.000

Teilnehmende



> 1.400

ehrenamtliche Stunden

Fahrrad

Das Fahrrad begleitet viele Menschen ein mobiles Leben lang. Besonders das Pedelec erlebt seit Jahren einen Boom und bietet weitere Einsatzmöglichkeiten, etwa zum Lasten-transport. Mit den steigenden Verkaufszahlen passieren aber auch mehr Unfälle. Da Radfahrende zu den ungeschützten Verkehrsteilnehmenden gehören, sind sie stärker gefährdet. Fehlende oder mangelhafte Infrastruktur und Fehlverhalten zählen ebenfalls zu den Unfallrisiken.

Um die **Sicherheit auf dem Fahrrad** zu erhöhen, braucht es unter anderem gute und ausreichende Radwege. Aber auch ein sicheres und gut ausgestattetes Fahrzeug, Schutzausrüstung und vor allem richtiges Verhalten tragen dazu bei, Unfälle aktiv zu verhindern oder deren Folgen abzumildern. Dazu gehört auch, Wissenslücken bei Recht und Regeln zu schließen und praktische Übungen und Trainings in Anspruch zu nehmen.

Positionen der DVW zu
sicherem Radverkehr



Mit „**FahRad...aber sicher!**“ fördert die DVW die sichere Mobilität von Rad- und Pedelec-fahrenden. Die Verkehrswachten sind überall dort aktiv, wo sich radbegeisterte Menschen treffen: auf Radsportevents und Fahrradmessen ebenso wie bei Stadtfesten oder Sternfahrten. Sie beraten bei den Verkehrssicherheitstagen zum sicheren Radfahren und geben viele praktische Tipps, etwa zum Helmtragen oder dem verkehrssicheren Fahrrad. Auch das Erleben und Ausprobieren kommt nicht zu kurz, etwa im Fahrradparcours für Groß und Klein. Besonders viele Aktionen finden übrigens in Schulen statt.



Gefördert durch:
Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ELEKTROTRETROLLER

Auch **neue Einflüsse und Trends** werden in den Bundesprogrammen aufgenommen. Mit der Einführung von Elektrokleinstfahrzeugen hat die DVW ein passendes Aktionselement Elektrotretroller entwickelt und auch das Thema Lastenrad-Sicherheit rückt mit zunehmender Beliebtheit in den Fokus der Verkehrswachtarbeit. Neu ist das Virtual-Reality-Angebot. Mit speziellen VR-Brillen können brenzlige Verkehrssituationen aus verschiedenen Blickwinkeln erlebt werden.

Im Moderatorenprogramm „**Fit mit dem Fahrrad**“ führen Verkehrswachten bundesweit Trainings durch, damit Radfahrende sicher unterwegs sind. Unter fachkundiger Anleitung und in entspannter Atmosphäre können die Teilnehmenden in kleinen Gruppen ihr Fahrrad oder Pedelec besser kennenlernen. Die Fahrübungen richten sich nach dem individuellen Können. Daneben profitieren die Anwesenden von Tipps zum sicheren Radfahren, zum Helmtragen oder zur verkehrssicheren Ausstattung ihres Fahrrads.



Vor der Corona-Krise
haben Verkehrswachten
jährlich bis zu:



554

„FahRad...aber sicher!“-
Veranstaltungen
umgesetzt.



354.000

Teilnehmende



45.000

ehrenamtliche Stunden

Zudem fanden
jährlich rund:



100

„Fit mit dem Fahrrad“-
Trainings statt.



1.300

Teilnehmende



3.900

ehrenamtliche Stunden

Ältere Menschen

Durch den demografischen Wandel sind immer mehr ältere Menschen im Straßenverkehr unterwegs. In der zweiten Lebenshälfte lässt jedoch die körperliche und mentale Fitness nach. Die zunehmenden Veränderungen der Leistungsfähigkeit und Gesundheit können sich deutlich auf die sichere Verkehrsteilnahme auswirken. Dabei geht es nicht nur um das Verursachen von Unfällen, sondern auch um Unfallfolgen, die meist schwerwiegender sind als für jüngere Menschen.

Viele Verkehrswachen bieten spezielle PKW-Sicherheitstrainings für ältere Menschen an.



AKTIV
+ Mobil bleiben, aber sicher!

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

„Mobil bleiben, aber sicher!“: Bei den Aktionstagen der Verkehrswachen können Seniorinnen und Senioren mit fachkundiger Anleitung praktisch üben, wie sie sicher mit dem Pedelec fahren oder ihr Rollator zum sicheren Wegbegleiter wird. Dazu vermitteln die Verkehrswachen individuelle Tipps, beraten zur sicheren Mobilität im Alter und zeigen Wege zur Unfallvermeidung.

Zum **Mitmachen** laden zahlreiche Aktionsgeräte ein. Hier können Seniorinnen und Senioren praxisnah mehr über die eigenen Fähigkeiten erfahren und im Fahr Simulator ihre Fahrkompetenz ausprobieren oder beim Reaktionstest erle-

ben, wie schnell sie in kritischen Situationen reagieren. Ein Parcours mit Müdigkeitsbrille zeigt, wie sich Müdigkeit und Medikamente auf die Fahrtüchtigkeit auswirken können.

In regelmäßigen **Fortbildungen** werden Ehrenamtliche der Verkehrswachen für ihren Einsatz geschult. In 2021 hat die DVW diese Workshops digital durchgeführt. Bei Webinaren im Frühjahr ging es um das sichere Pedelec fahren, im Herbst stand Fahreignung im Alter auf dem Programm. Rund 80 Engagierte der Verkehrswachen diskutierten und tauschten sich zur Umsetzung von „Mobil bleiben, aber sicher!“ aus.

„sicher mobil“ sind moderierte Gesprächsrunden, in denen die Teilnehmenden über Probleme auf ihren täglichen Wegen diskutieren und gemeinsam Lösungen beraten. Ob geänderte Verkehrsregeln, neue Technik oder Tipps zum sicheren Radfahren – die Palette der Themen ist so breit, wie die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden. Geleitet werden die Veranstaltungen von fachkundigen „sicher mobil“-Moderierenden der DVW.

Um die **Sicherheit** von Seniorinnen und Senioren zu erhöhen, sind gezielte und altersgerechte Mobilitätstrainings hilfreich. So sind sie sicherer mit Fahrrad, Rollator oder im Auto und ÖPNV unterwegs. Auch Aufklärung zu typischen Risiken, Beratung zu Herausforderungen im Verkehrsalltag und die Motivation zur kritischen Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit können das Verhalten im Straßenverkehr positiv beeinflussen. Ebenso können auch Fahrerassistenzsysteme die sichere Mobilität im Alter unterstützen.



Vor der Corona-Krise haben Verkehrswachen jährlich bis zu:



330

„Mobil bleiben, aber sicher!“-Veranstaltungen umgesetzt.



> 176.000

Teilnehmende



> 32.000

ehrenamtliche Stunden

Die „sicher mobil“-Moderierenden der DVW haben zudem jedes Jahr:



2.100

„sicher mobil“-Gesprächsrunden durchgeführt.



29.000

Teilnehmende



3.900

ehrenamtliche Stunden



Junge Fahrende

Junge Erwachsene sind im Straßenverkehr einem besonders hohen Risiko ausgesetzt. Sie verfügen über wenig Fahrpraxis (Anfängerrisiko), trauen sich aber häufig viel zu und überschätzen ihre eigenen Fähigkeiten (Jugendlichkeitsrisiko). Daher ist die Gruppe der jungen Fahrenden in einem Alter von 18 bis 25 Jahren überproportional häufig an schweren Verkehrsunfällen mit Verletzten oder Getöteten beteiligt.

**JUNG+
SICHER+
STARTKLAR.**

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr
 aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Um das Risiko in dieser Altersgruppe zu reduzieren, hat die DVW bereits seit den 80er Jahren ein Präventionsprogramm für Junge Fahrende. Das Programm wurde grundlegend überarbeitet und 2021 als „Jung+Sicher+Startklar“ neu ausgerollt. Es richtet sich an junge Menschen, die kurz vorm Erwerb ihrer Fahrerlaubnis stehen oder sich bereits in der Probezeit befinden. Dabei gibt es Projektbausteine und darauf aufbauende Aktionstage.



Themenspezifische **Projektbausteine** werden als Unterrichtseinheiten von ausgebildeten Moderierenden oder Lehrkräften durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler bleiben im Klassenverband und erarbeiten Fragestellungen zu relevanten Themen wie z. B. Alkohol und Drogen oder Ablenkung. Genutzt wird speziell entwickeltes interaktives Unterrichtsmaterial.

Durch erlebnisorientierte **Aktionstage** an Schulen setzen sich die jungen Erwachsenen mit Verkehrssicherheit auseinander. Im Fahrsimulator lernen sie, in brenzligen Situationen richtig zu reagieren oder erleben im Gurtschlitten

die Notwendigkeit des Anschnallens. Im Rauschbrillenparcours erfahren sie, wie sich Alkohol auf Wahrnehmung und Fahrtüchtigkeit auswirkt

2021 wurden in vier **Ausbildungsseminaren** die ersten 70 Moderierenden im Programm geschult. Dabei standen die Ansprache der Jugendlichen, die fachlichen Inhalte und die Kontaktaufnahme mit Schulen im Fokus. Im gleichen Jahr wurde mit der Entwicklung einer Lernplattform und der Produktion digitaler Medien begonnen, welche die Themen der Projektbausteine aufgreifen. Die Plattform wird 2022 als „Verkehrswacht Campus“ online gehen.

Das Begleitete Fahren ab 17 Jahren, kurz **BF17**, ist ein zentrales Thema in der Altersgruppe. Jugendliche haben die Möglichkeit, ein Jahr früher Auto zu fahren. Bedingung ist eine Begleitperson, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen muss. BF17 wurde in Niedersachsen auf Initiative der Landesverkehrswacht als Modellversuch gestartet. Es war so erfolgreich, dass das Projekt ausgeweitet wurde. Seit 2011 gibt es BF17 regulär und bundesweit verankert.



Jugendarbeit

In den Verkehrswachten bringen sich viele Jugendliche ehrenamtlich ein oder engagieren sich in **Jugendverkehrswachten**. Sie setzen sich für die Sicherheit jüngerer Verkehrsteilnehmer ein und unterstützen bei Aktionen. Die meisten Jugendlichen sind als **Verkehrskadetten** aktiv, die zum Beispiel bei der Verkehrslenkung bei Großveranstaltungen unterstützen.

Zahlreiche junge Ehrenamtliche sind als Schüler- und Buslotsen (offiziell „Verkehrshelfer“ genannt) im Einsatz. Bundesweit engagieren sich rund 50.000 **Schülerlotsen** für die Schulwegsicherheit. Sie helfen jüngeren Schülerinnen und Schülern sicher über die Straße und stehen ihnen auf dem Schulweg zur Seite. Das Projekt wird vom Verband der Automobilindustrie (VDA) unterstützt.

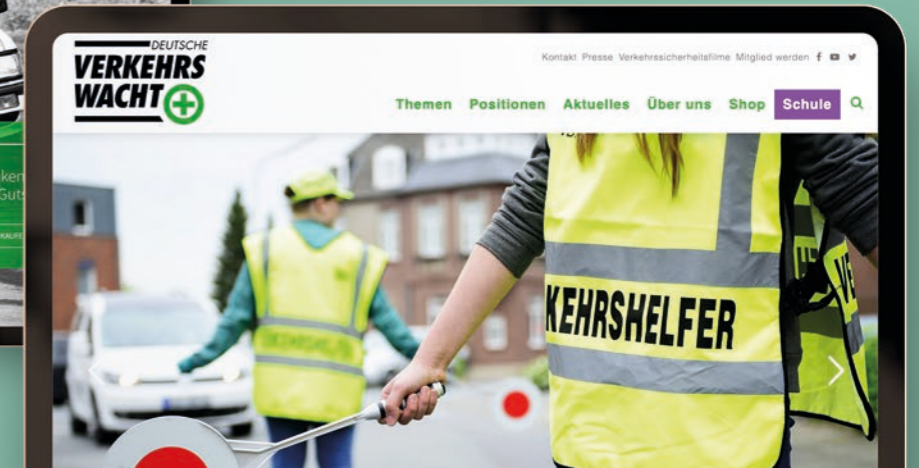
Die DVW führt jährlich den **Bundeswettbewerb der Schülerlotsen** durch. Dazu werden die Jugendlichen eingeladen, die sich bereits in den Landeswettbewerben behaupten konnten. Im Finale treten sie in Theorie und Praxis gegeneinander an und es wird Deutschlands bester Schülerlotse gekürt.



Die „Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendarbeit in der DVW“ – kurz **AG Jugend** – bündelt die Jugendaktivitäten der Verkehrswachten. Auf den regelmäßigen Treffen der AG nehmen viele Jugendliche teil, netzwerken und diskutieren neue Themen für ihre Arbeit. Ein wichtiges Anliegen ist die Unterstützung örtlicher Verkehrswachten bei der Gewinnung junger Mitglieder und der Gründung neuer Jugendgruppen.

Fragen zur Jugendarbeit? E-Mail an: jugend@verkehrswacht.de

Verkehrswacht digital



Öffentliche Angebote

- www.deutsche-verkehrswacht.de
Informationen über den Verband und seine umfangreiche Arbeit
- www.deutsche-verkehrswacht.de/shop
Online-Shop mit kostenlosen Info-Broschüren, Flyern und Plakaten zu verschiedenen Präventionsthemen
- www.sicherheitstraining24.de
Buchungsportal für bundesweite Fahrsicherheitstrainings der DVW
- www.verkehrswacht-medien-service.de
Website der Verkehrswacht Medien und Service GmbH mit umfassenden Informationen und Materialien für die Verkehrs- und Mobilitätserziehung in Kita und Grundschule
- www.verkehrswacht-medien-service.de/shop
Online-Shop mit Lehr- und Lernmaterialien für Kita und Grundschule sowie Ausstattung für die Verkehrswachten
- www.ich-trag-helm.de
Webangebot mit Wissenswertem rund um den Fahrradhelm
- www.die-radfahrausbildung.de
Online-Portal mit Lerninhalten der schulischen Radfahrausbildung
- **Verkehrswacht Campus (E-Learning)**
Plattform mit digitalen Lerninhalten für alle Altersgruppen. In der ersten Phase wird ab 2022 der Bereich „Junge Fahrende“ angeboten.

Social-Media



Interne Angebote

- **DVW.app**
Software zur Verwaltung der Zielgruppenprogramme, sowie Datenbank der Verkehrswachten und umsetzenden Ehrenamtlichen.
- **SHT.app**
Portal für die Verwaltung der Sicherheitstrainings sowie der umsetzenden Trainerinnen und Trainer
- **DVW-Cloud**
Online-Datenbank für die Bereitstellung von Dokumenten und Medien
- **Webinare**
Umfangreiche Nutzung von Videokonferenz-Tools für die Durchführung verschiedener interner Veranstaltungen und von Webinaren zur Fortbildung der Ehrenamtlichen

Kampagnen & Kooperationen

In **Zusammenarbeit** mit Unternehmen, Organisationen oder Einrichtungen stellt sich die Verkehrswacht gezielt Herausforderungen der Alltagsmobilität und treibt relevante Themen der Verkehrssicherheit voran. Als verlässliche Partnerin steht sie mit ihrer Expertise und dem guten Image innerhalb der gemeinsamen Kooperation zur Seite und berät

bei der erfolgreichen Umsetzung. So wurden im Laufe der Jahre zahlreiche Projekte aus verschiedenen Bereichen der Verkehrswacht-Aufgaben realisiert. Dazu gehören auch vereinzelte **Kampagnen**, die öffentlichkeitswirksam bestimmte Zielgruppen anvisieren und für deren sichere Verkehrsteilnahme werben sollen. Eine Auswahl wird hier vorgestellt.

MIT HELM IST RICHTIG NICE

Ein Fahrradhelm schützt nachweislich vor schweren Kopfverletzungen, bzw. kann er Unfallfolgen abmildern. Trotzdem tragen noch zu wenige Menschen beim Radfahren einen Kopfschutz. Am besten ist die Quote bei Kindern bis 10 Jahren. Doch gerade Teenager und junge Erwachsene wollen lieber „oben ohne“ unterwegs sein und es braucht daher mehr Überzeugungsarbeit. Darum hat die Verkehrswacht 2021 in Partnerschaft mit dem Bund Deutscher Radfahrer (BDR) und der Stiftung „Save my Brain“ eine bundesweite Plakatkampagne ausgerollt, die besonders Jugendliche ansprechen und für das Tragen eines Fahrradhelms werben soll.

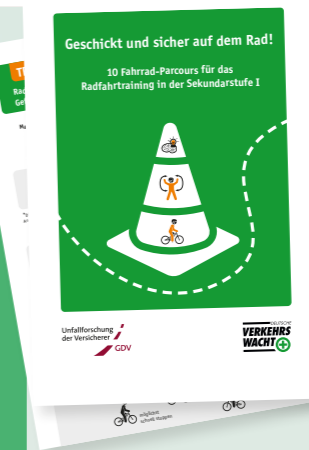


#CRASHTAG – Check die Straße, nicht dein Handy

Um auf die Gefahren von Ablenkung am Steuer aufmerksam zu machen, setzte die Verkehrswacht 2019 eine integrierte Social-Media-Kampagnen zum Tag der Verkehrssicherheit um. Analog zu den allgegenwärtigen Trauerkreuzen am Straßenrand wurden bei einem Filmdreh auf einer Allee große „Hashtags“ aufmerksamkeitsstark wie Unglücksstellen inszeniert. Mit der Aktion wurde auf die zu hohe Nutzung von Smartphones im Straßenverkehr aufmerksam gemacht. Die Hashtags wurden von Verkehrswachten dann bundesweit an verschiedenen Stellen aufgestellt und die Bilder hochgeladen. Im Netz konnten sich alle ebenfalls beteiligen und einen personalisierten #CRASHTAG erstellen und teilen.

Fahrradtraining Sekundarstufe

Die Verkehrswacht spricht sich für eine Fortführung der schulischen Radfahrerziehung aus. In Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Stiftung Fundación Mapfre hat sie 2020 das Pilotprojekt „Geschickt und sicher auf dem Rad“ ins Leben gerufen und Unterrichtsmaterial für das Radfahrtraining in der Sekundarstufe ausgearbeitet. Das Training wurde von der Unfallforschung der Versicherer (UDV) entwickelt. Ziel war es, die Kompetenzen von Jugendlichen zu verbessern und somit die hohe Unfallbeteiligung zu reduzieren.



Sicht und Sichtbarkeit (Licht-Test)

Gemeinsam mit dem Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) engagiert sich die DVW jedes Jahr für mehr Sicherheit in der dunklen Jahreszeit. Seit über 60 Jahren gibt es schon den Licht-Test, bei dem im Aktionsmonat Oktober Autofahrende ihre Beleuchtung in den Innungsbetrieben kostenlos überprüfen lassen können. Wenn alles einwandfrei ist, klebt die bekannte Plakette hinter der Windschutzscheibe. Zudem unterstützen Verkehrswachten mit der Spannband-Aktion und werben damit für gute Sicht und Sichtbarkeit im Straßenverkehr.

Helmtragen

2021 hat die Verkehrswacht ein Kooperationsprojekt mit dem Bund Deutscher Radfahrer (BDR) und der Stiftung „Save my Brain“ umgesetzt, bei dem für das Helmtragen bei Jugendlichen geworben wurde. Dazu wurden ein gemeinsamer Info-Work-Shop für drei Schulklassen im Unfallkrankenhaus Berlin organisiert und auch zehn Helme für die Ausstattung von Schulveranstaltungen übergeben.



Lastenradsicherheit

Seit 2019 arbeitet die DVW mit dem niederländischen Lastenradhersteller BABBOE zusammen und hat sich als eine der ersten mit der Sicherheit auf und mit Transportfahrrädern befasst und diesen Bereich deutlich vorangebracht. Dazu wurden vor allem Wissenslücken geschlossen, Tipps zum sicheren Verhalten gegeben sowie kostenlose Info-Materialien erstellt und verteilt.

Veranstaltungen

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung (JHV) ist die wichtigste Veranstaltung der DVW. Jedes Jahr treffen sich ihre Mitglieder, Partner und Gremien immer abwechselnd in einem anderen Bundesland zu einem mehrtägigen „Kongress“ mit verschiedenen Veranstaltungen. Den Abschluss bildet die ordentliche Mitgliederversammlung, in der nicht nur den satzungsgemäßen Pflichten nachgekommen wird, sondern auch wichtige Verbandsbeschlüsse gefasst werden, mit denen sich die DVW zu relevanten Themen der Verkehrssicherheit positioniert. Eingebracht werden die Anträge mit Unterstützung des wissenschaftlichen Beirats. Die Abstimmung erfolgt basisdemokratisch, wobei die Landesverkehrswachten mehrere Delegiertenstimmen aus den Ortsvereinen haben.



Positionen der DVW



Gesellschaftsabend

Der Gesellschaftsabend ist die Galaveranstaltung der JHV. In entspannter Atmosphäre wird an diesem Abend traditionell der „mobil und sicher“-Preis in den drei Kategorien Gold, Silber und Bronze verliehen. Mit Urkunde und Preisgeld werden herausragende Projekte oder Veranstaltungen örtlicher Verkehrswachten des vergangenen Jahres ausgezeichnet. Gestiftet wird der Preis vom Verlag Schmidt-Römhild, der auch das Verkehrswachtmagazin „mobil und sicher“ herausbringt.



Fachausstellung

Die DVW-Fachausstellung begleitet die jährliche JHV und bietet Organisationen, Herstellern und Verlagen die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren. Dazu gehören vor allem Materialien zur Unterstützung der Verkehrssicherheitsarbeit wie zum Beispiel Kleidung, Medien, Simulatoren oder Ausstattung für Jugendverkehrsschulen.



Fachtagung

Im Rahmen der JHV findet die jährliche DVW-Fachtagung statt, in der ein aktuelles Thema der Verkehrssicherheit aufgegriffen und behandelt wird. Expertinnen und Experten aus dem jeweiligen Bereich halten dazu Fachvorträge und bereiten die meist komplexen Inhalte verständlich auf, sei es zu Verkehrsrecht, Radverkehrsanlagen oder Fahrzeugtechnik. In einer anschließenden Podiumsdiskussion tauschen sich die Teilnehmenden dann zu kritischen Fragen aus dem Publikum aus.



Parlamentarischer Abend

Jedes Jahr laden die beiden Verbände Deutsche Verkehrswacht (DVW) und Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR) zum Parlamentarischen Abend nach Berlin ein, um mit Politikerinnen und Politikern sowie Akteuren aus der Präventions- und Mobilitätsszene über Verkehrssicherheit zu diskutieren und Gelegenheit für den persönlichen Austausch zu bieten. Der Abend wird dabei immer unter ein bestimmtes Motto gestellt, das die Redebeiträge und Diskussionen leiten soll. Nach einer Bundestagswahl spricht regelmäßig auch der Bundesverkehrsminister und stellt die Vorhaben des Ministeriums für die anstehende Legislaturperiode vor.





Internationale Automobil- ausstellung (IAA Mobility)

Alle zwei Jahre präsentiert sich die DVW gemeinsam mit dem Bundesverkehrsministerium und dem DVR auf der IAA und wird dabei von örtlichen Verkehrswachten unterstützt. In 2021 fand die Messe unter dem Namen „IAA Mobility“ erstmals in München statt. Auf dem Stand informierte die Verkehrswacht über ihre Arbeit und beriet zu Themen der sicheren Verkehrsteilnahme. Zusätzlich waren Aktionsgeräte im Einsatz wie Fahr- und Rettungssimulatoren, sowie verschiedene Testgeräte. Angeleitet von erfahrenen Ehrenamtlichen durften die Gäste zeigen, wie schnell sie in Gefahrensituationen reagieren können oder ob sie die theoretische Führerscheinprüfung nochmals bestehen würden.



Bundesweite Aktionstage

Über 600 örtliche Verkehrswachten gibt es in Deutschland, die vielfältige Projekte selbstständig umsetzen. Durch diese „Präsenz in der Fläche“ kann die DVW bundesweite Aktionen durchführen. So beteiligen sich viele Verkehrswachten jedes Jahr am „Tag der Verkehrssicherheit“ des DVR. Auch die landesweite Aktion „sicher.mobil.leben.“ wird genutzt, um vor Ort mit der Polizei zusammenzuarbeiten. Der Aktionstag wird in ganz Deutschland von Verkehrskontrollen begleitet und stand 2021 unter dem Motto „Radfahrende im Blick“.

Aber auch eigene Aktionstage werden von der DVW organisiert und umgesetzt. In 2021 ging es dabei zum Beispiel um die Sicherheit auf dem E-Scooter.



EUROBIKE

Die EUROBIKE ist die weltgrößte Fahrradmesse und ein fester Termin im Kalender der DVW. Zusammen mit dem Bundesverkehrsministerium präsentierte sich die Verkehrswacht regelmäßig auf einem Gemeinschaftsstand und stellte ihre Arbeit und vielfältigen Aktivitäten im Bereich Radverkehrssicherheit vor. In 2022 wird die EUROBIKE erstmals in Frankfurt am Main stattfinden. Die DVW wird in diesem Jahr mit Unterstützung örtlicher Verkehrswachten über Sicherheit auf dem Lastenrad, Pedelec und E-Scooter informieren, über die Gefahr von Abbiegeunfällen aufklären und verschiedene Aktionselemente anbieten. Darunter sind Fahrsimulatoren, Virtual-Reality und praktische Fahrparcours.

Tag der offenen Tür der Bundesregierung

Bereits 21 Mal lud die Bundesregierung zu ihrem Tag der offenen Tür ein und empfängt dabei weit über 100.000 Bürgerinnen und Bürger als „Staatsgäste“. Sie bekommen Zugang zu Ministerien und Einblick in deren Aufgaben. Auch das Bundesverkehrsministerium bietet regelmäßig ein vielfältiges Informations- und Unterhaltungsprogramm. Die DVW wird dann traditionell durch die Landesverkehrswacht Sachsen vertreten. Die Ehrenamtlichen stellen dann ein umfangreiches Angebot für Kinder und Erwachsene bereit und informieren die Gäste über ihre Präventionsarbeit oder lassen sie eines der vielen Aktionsgeräte ausprobieren.



PRÄSIDIUM

Präsident

Prof. Kurt Bodewig
Bundesminister a.D.

Vizepräsidentinnen und -präsidenten

Heiner Bartling
Landesverkehrswacht Niedersachsen

Dr. Gudrun Lukin MdL
Landesverkehrswacht Thüringen

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Brauckmann
Landesverkehrswacht Nordrhein-Westfalen

Gabriele Pappai
Unfallkasse Nordrhein-Westfalen

Rainer Genilke
Staatssekretär Land Brandenburg

Andreas Rade
Verband der Automobilindustrie (VDA)

Hans-Joachim Hacker
Landesverkehrswacht Mecklenburg-Vorpommern

Horst Schneider
TÜV SÜD Stiftung

Beratendes Mitglied

Siegfried Brockmann
Unfallforschung der Versicherer (UDV)

Ehrenpräsident

Dr. Burkhard Ritz

Präsidiumsmitglieder und zudem ...

Mark Benn
Landesverkehrswacht Bremen

Klaus Ruppelt
Landesverkehrswacht Hessen

Michael Boettcher
Landesverkehrswacht Rheinland-Pfalz

Ingo Schmitt
Landesverkehrswacht Berlin

Tobias Krull MdL
Landesverkehrswacht Sachsen-Anhalt

Peter Starnecker
Landesverkehrswacht Bayern

Oliver Kumbartzky MdL
Landesverkehrswacht Schleswig-Holstein

Sebastian Straubel
AG zur Förderung der Jugendarbeit in der DVW

Burkhard Metzger
Landesverkehrswacht Baden-Württemberg

Hans Rainer Türk
Landesverkehrswacht Saar

Andreas Nowak MdL
Landesverkehrswacht Sachsen

Jörg Vogelsänger MdL
Landesverkehrswacht Brandenburg

Karsten Witt
Verkehrswacht Hamburg

Stand: Mai 2022

Leitung

Siegfried Brockmann
Unfallforschung der Versicherer (UDV)

Beratendes Mitglied

Dr. Ingo Koßmann
Verkehrsverhalten, Bundesanstalt für Straßenwesen – BAST

Mitglieder

Prof. Dr. Ursula Carle
Erziehung und Bildung, Universität Bremen

Prof. Dr.-Ing. Lars Hannawald
Fahrzeugtechnik und -sicherheit, HTW Dresden

Prof. Dr. med. Axel Ekkernkamp
Unfallchirurgie, Universität Greifswald

Prof. Dr. Dieter Müller
Verkehrsrecht und Verkehrsverhalten, Bautzen

Prof. Dr. Jürgen Gerlach
Straßenverkehrsplanung und -technik, Universität Wuppertal

Prof. Dr. Bernhard Schlag
Verkehrspsychologie, TU Dresden

Prof. Dr. Mark Vollrath
Ingenieure- und Verkehrspsychologie, TU Braunschweig

Gremien

In den Gremien der DVW engagieren sich Fachmensen aus internen und externen Organisationen und Institutionen. Sie erfüllen formale wie inhaltliche Verbandsaufgaben und stützen mit ihrer Expertise die Ausrichtung und Entwicklung der Verkehrswacht.

Unser Team in der DVW-Geschäftsstelle

Ehrenzeichen 2021

Das Ehrenzeichen der DVW wird an Personen verliehen, die sich durch ihre erfolgreiche Tätigkeit (Silber) oder hervorragende Einzelhandlungen (Gold) um die Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr sowie in der Verkehrswachttarbeit besonders verdient gemacht haben.



SILBER



GOLD

Daniel Schüle
Geschäftsführung (DVW/VMS)

Natascha Kriwens
Fahrsicherheitstraining / Vertrieb (DVW/VMS)

Kristine Balitzki
Kinder / Ältere Menschen / Fortbildungen (DVW)

Lydia Kuhn
Buchhaltung (DVW)

Ivonne Brederecke
Assistenz der Geschäftsführung (DVW)

Franziska Mischok
Vertrieb (VMS)

Maria Brendel-Sperling
Fahrsicherheitstraining (DVW)

Karin Müller
Ältere Menschen / Datenschutz (DVW)

Agathe Czerwinski
Vertrieb (VMS)

Burkhard Nipper
Außenbeziehungen (DVW/VMS)

Dr. Imke Groeneveld
Junge Fahrende (DVW)

Anja Schneidewind
Buchhaltung / Rechnungswesen (DVW/VMS)

Susanne Heuer
Fahrrad (DVW)

Heiner Sothmann
Pressearbeit / PR / Kommunikation (DVW)

Britta Hoffmann
Veranstaltungen / Medien (DVW/VMS)

Nina Tzschentke
Kinder / Fahrrad / Jugendarbeit (DVW)

Monika Klose
Junge Fahrende (DVW)

Simon Wagner
Fahrsicherheitstraining / Digitale Entw. (DVW/VMS)

Kerstin Krause
Kinder (DVW)

Josef Weiß
Redaktion / Radfahrausbildung (VMS)

Arnold, Martina
Berlin

Heinz, Peter
Immenstaad

Meier, Helmut
Marienwerder

Reddingius, Wibrandus G.
Moormerland

Lepple, Harald
Heilbronn

Papritz, Walter
Marienwerder

Schnetz, Anton
Weingarten

Sämtliche Landesverkehrswachten und zudem:

ABUS – August Bremicker Söhne KG

ACE – Auto Club Europa e.V.

ACV – Automobil-Club Verkehr e.V.

ADAC – Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V.

ARCD – Auto- und Reiseclub Deutschland e.V.

BMW AG

Björn Steiger Stiftung Sbr

Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e.V.

Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e.V.

Deutsches Rotes Kreuz e.V.

DIN – Deutsches Institut für Normung e.V.

DIUS Verkehrsdienst GmbH

Ernst Klett Verlag GmbH

Europa Straßendienst Union e.V

FCA Germany AG

gGKVS – Gemeinnützige Gesellschaft für Kriminalprävention und Verkehrssicherheit mbH

GdP – Gewerkschaft der Polizei

GDV – Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.

Haftpflichtverband öffentlicher Verkehrsbetriebe

HUK-COBURG

Kaufmann Neuheiten GmbH

LVM – Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a. G.

NAVC – Neuer Automobil- und Verkehrs-Club e.V.

Renault Deutschland AG

RKB – Rad- und Kraftfahrerbund Solidarität Deutschland 1896 e.V.

Springer Fachmedien München GmbH

Stiftung zur Vermeidung von Verkehrsoffern in Deutschland e.V.

Toyota Deutschland GmbH

TÜV-Verband e.V.

VDIK – Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V.

Verkehrsunfall-Opferhilfe Deutschland e.V.

Verlag Schmidt-Römhild GmbH & Co. KG

via traffic controlling GmbH

Volvo Car Germany GmbH

ZDK – Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V.

ABUS – August Bremicker Söhne KG

ACE – Auto Club Europa e.V.

ADAC – Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V.

Allianz Versicherungs-AG

AvD – Automobilclub von Deutschland e.V.

Bolt Technology OÜ

Daimler AG

DEKRA e.V.

Deutsche Post AG

fairnamic GmbH

Kraftfahrer-Schutz e.V.

LIDL Stiftung & Co. KG

RTB GmbH & Co. KG

VDA – Verband der Automobilindustrie e.V.

VDV – Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V.

Verein zur Verhütung von Verkehrsunfällen e.V.

Voi Technology Germany GmbH

Mitglieder & Fördermitglieder

In der Deutschen Verkehrswacht können alle Organisationen Mitglied werden, denen die Sicherheit auf deutschen Straßen ein Anliegen ist. Neben der ordentlichen Mitgliedschaft besteht die Möglichkeit, die Arbeit der DVW als Fördermitglied zu unterstützen.

Geschäftsbericht 2021

Finanzstruktur der DVW

Die Deutsche Verkehrswacht e. V. erhält Einnahmen aus Beiträgen der Mitglieder und Fördermitglieder sowie aus Fahr-sicherheitstrainings. Ein besonderer Dank gilt dem Verband der Automobilindustrie (VDA) für die Förderung der Schüler-lotsen sowie der Unfallforschung der Versicherer (UDV) für die Unterstützung der Jugendverkehrsschulen.

Die Umsetzung der bundesweiten Zielgruppenprogramme und Aktionen wird durch das Bundesministerium für Digital-les und Verkehr (BMDV) gefördert. Außerdem wird die Arbeit

der Verkehrswacht mit Spenden unterstützt und sie ist ideale Zuweisungsempfängerin, wenn bei Verkehrsdelikten ein Ge-richtsverfahren gegen Zahlung einer Geldauflage eingestellt wird.

Darüber hinaus fördern Unternehmen als Sponsoren ge-meinsame Projekte mit der DVW, woraus sich häufig langjäh-rige Partnerschaften ergeben. Die DVW ist zudem alleinige Gesellschafterin der Verkehrswacht Medien & Service GmbH (VMS).



Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	31.12.2021 €	31.12.2020 T€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	121.664,00	232
II. Sachanlagen	35.704,00	50
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	620.841,21	621
2. Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen	266.551,00	312
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	4.644,00	5
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	138.269,15	87
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	35.488,90	0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	87.350,99	12
III. Kassenbestand, Bankguthaben	703.033,47	422
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	2
Bilanzsumme	2.013.546,72	1.743

Passiva	31.12.2021 €	31.12.2020 T€
A. Eigenkapital		
I. Vereinskapi-tal	262.223,00	262
II. Rücklagen	437.013,63	437
III. Mittelvortrag	-124.306,87	-56
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	266.551,00	312
2. Sonstige Rückstellungen	80.077,32	83
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	458.279,73	228
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	273.000,00	300
3. sonstige Verbindlichkeiten	357.819,10	173
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.889,81	4
Bilanzsumme	2.013.546,72	1.743

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	€	€	T€	T€
1. Rohergebnis				
a) Erträge aus öffentlich geförderten Projekten	3.441.613,78		2.481	
b) Erträge aus Fahrsicherheitstrainings	938.522,04		637	
c) Erträge aus Kooperationsprojekten	15.339,00		110	
d) Mitglieds- und Förderbeiträge	162.955,00		174	
e) Sonstige betriebliche Erträge	308.815,56	4.867.245,38	304	3.706
2. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	791.929,24			756
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	254.843,31	1.046.772,55		247
3. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		118.589,58		111
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		3.985.856,13		2.780
5. Erträge aus Beteiligungen		230.000,00		165
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,12		0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.179,32		13
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		11.581,03		12
9. Ergebnis nach Steuern		-68.733,11		-48
10. sonstige Steuern		37,00		0
11. Jahresfehlbetrag		68.770,11		48

Impressum

Herausgeber

Deutsche Verkehrswacht e.V.
Budapester Str. 31
10787 Berlin

Fon: 030 - 516 51 05 - 0
Fax: 030 - 516 51 05 - 69

www.deutsche-verkehrswacht.de

Verantwortlich

Heiner Sothmann, Pressesprecher DVW

Gestaltung

Julia Gaßmann, Leipzig
www.julia-gassmann.de

Druck

Schloemer & Partner GmbH, Düren
www.schloemer.de

Fotos

© DVW/VMS
S. 12, 13, 14, 15, 18, 20, 22, 27 – Rendel Freude
S. 3, 8, 9, 11, 34 – Marcus Gloger
S. 7 – Thomas Starck
S. 18 – Andreas Holweiler
S. 22, 23 – Winnie Schmitz
S. 23 – Heidi Scherm
S. 24 – Edmund Möhrle

© ABUS

Cover, S. 21: Michael Müller, Grafik: Julia Gaßmann

© ZDK – S. 21

© Babboe

S. 21 – Petra de Munck

© DVR

S. 24 – Ulrich Schepp

© BMVI – S. 25

© Freepik

S. 19 – pmvchamara

© Pexels

S. 28, 29 – Rudolf Kirchner
S. 30, 31 – Deva Darshan

© Deutsche Verkehrswacht e.V., Juni 2022



